

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Kautzen

*An einen Haushalt - Amtliche Mitteilung - Postentgelt bar bezahlt
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Hornek, 3851 Kautzen, Dobersbergerstraße 14
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen
Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren*

**BETREUEN
und
PFLEGEN
zu HAUSE**

Sozialstation DOBERSBERG

3843 Dobersberg
Karlsteinerstraße 9
Tel: 02843/26600

Di, Do 9 - 11 Uhr
Handy: 0676/83 844 225

Caritas
Diözese St. Pölten

Hilfe für Demenzkranke und deren Angehörige Beratungs-Hotline 0676/83844 609

**Die Caritas bietet einzigartig in NÖ für den Bereich der Diözese St. Pölten eine
Kompetenzstelle für Demenzkranke und deren Angehörige**

„Für Demenzkranke ist es wichtig, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können“, weiß die akademische Lehrerin in der Gesundheits- und Krankenpflege DGKS Lea Hofer-Wecer um die Hilflosigkeit in der Betreuung vieler demenzkranker Menschen. In Einzelberatungsgesprächen vor Ort empfiehlt die Expertin für Demenzkranke den pflegenden Angehörigen, „sich ein Stück Fachwissen“ anzueignen. Es gehe darum, dem dementen Menschen in seiner spezifischen Situation wertschätzend zu begegnen. Oft sehen sich Demenzkranke in einer längst vergangenen Zeit. Damit umzugehen sei die große Herausforderung für die Angehörigen. Oberstes Ziel ist deshalb immer, altersverwirrten Menschen möglichst viel an Lebensqualität zu erhalten.

In Referaten, Workshops und Diskussionsrunden versucht DGKS Hofer-Wecer zu vermitteln, wie man mit demenzkranken Menschen umgehen kann und die eigene Angst vor dieser Erkrankung überwindet.

Mit dieser Initiative setzt die Caritas St. Pölten gezielt ein Zeichen zur Erhaltung der Würde alter Menschen und reagiert damit auf die Herausforderungen der gestiegenen Lebenserwartung.



Über die **Beratungs- und Betreuungs-Hotline Tel. 0676/83 844 609** ist die Expertin DGKS Lea Hofer-Wecer tagsüber erreichbar

bitte wenden!



KOSTENLOSE RÖNTGENUNTERSUCHUNG von Lunge und Herz

am Donnerstag,
dem **17. August 2006**

in Kautzen, Bachzeile
(hinter dem Gemeindeamt)

von **09.00 bis 12.00 Uhr** und
von **13.00 bis 16.00 Uhr**

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

**Bitte bringen Sie zur Untersuchung
Ihre E-Card mit!**

**RÖNTGENBUS DES
LANDES NIEDERÖSTERREICH**

